

Einladung

Vernissage

8.10.2021

18:30 Uhr



Dr. Maria Lucia Weigel

Zur Eröffnung der Ausstellung spricht die Heidelberger Kunsthistorikerin Dr. Maria Lucia Weigel, die sich u.a. als Publizistin und Kuratorin einen Namen gemacht hat. Seit 2019 leitet sie das Erkenbert-Museum in Frankenthal.

Dr. Maria Lucia Weigel hat bereits letztes Jahr unsere Ausstellung mit Eberhard Bitter eröffnet, ihre damalige Einführung hat viel Beifall gefunden.

Eine Anmeldung an events@seeger-gruppe.de ist unbedingt erforderlich. Wir bitten am Veranstaltungsabend um einen Nachweis, dass Sie geimpft, genesen oder getestet sind. Die Ansprachen werden jeweils über Lautsprecher in alle drei Etagen übertragen, sodass sich unsere Gäste innerhalb des Hauses 'verteilen' können.

Schlussveranstaltung

28.10.2021

18:30 Uhr



Die Artenschutzstiftung Zoo Karlsruhe fördert weltweit Projekte, die dem Erhalt der biologischen Vielfalt dienen. Insbesondere fördert sie Projekte zur Erhaltung von Pflanzen- und Tierarten, zum Schutz und zur Wiederherstellung von Lebensräumen und zur Umweltbildung.

Ein Großprojekt der Artenschutzstiftung ist in Ecuador. Hier hat die Stiftung 2017 ein Reservat am Westhang der Anden erworben, in welchem der noch existierende Nebelwald geschützt und die Rinderweiden wieder aufgeforstet werden.

Anlässlich der Schlussveranstaltung zur Ausstellung stellen Dr. Clemens Becker (stv. Direktor Zoo Karlsruhe, Kurator für Artenschutz, Vorstand der Artenschutzstiftung) und Bernd Maisenbacher (Kanzlei MHP, Stifter und Mitglied des Stiftungsrats) die Stiftung und ihre Aktivitäten vor.



Die Seeger & Dürr Stiftung und die Unternehmen der Seeger Gruppe haben ihren Sitz im Alten Pfarrhaus von Stutensee, direkt neben der Michaeliskirche in der Hauptstraße von Blankenloch.

Unter der Überschrift 'Neue Kunst im Alten Pfarrhaus' laden wir in diesem Jahr zum zweiten Mal zu einer Wechsellausstellung mit Arbeiten eines zeitgenössischen Künstlers ein.

Die Seeger Gruppe beschäftigt sich mit Wohnimmobilien im nördlichen Landkreis Karlsruhe. Hier bauen und bewirtschaften, vermieten und verkaufen wir Wohnungen und Häuser. In eigenem Namen und im Auftrag unserer Kunden. Die Seeger & Dürr Stiftung ist unser Mehrheitsgesellschafter.

Ausstellung

Altes Pfarrhaus · Hauptstr. 93 · 76297 Stutensee
Tel. 07244 94693-0 · events@seeger-gruppe.de

Mo, Mi, Fr | 9:00-12:00 Uhr
Di und Do | 14:00-17:00 Uhr
... sowie nach Vereinbarung

Sowohl zur Vernissage als auch zur Schlussveranstaltung wird Ralf Koenemann persönlich anwesend sein.

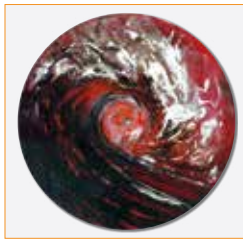


Ralf Koenemann



Ausstellung
8.10. - 28.10.2021





ANIMARE

'Natur-Gewalt' ist das Thema von Ralf Koenemann, und als bild-gewaltig kann man seine Bilder erleben. Anima - die Seele / das Leben -, Animal - das Tier - und Mare - das Meer - haben dieser Ausstellung ihren Namen gegeben, mit der die Seeger & Dürr Stiftung ihre Reihe 'Neue Kunst im Alten Pfarrhaus' fortsetzt.

In den Werken von Ralf Koenemann treffen sich inhaltlich zwei Linien. Da sind zum einen die großformatigen Bilder der Tiere. Und - visuell ganz gegensätzlich, aber letztlich doch zum gleichen übergeordneten Thema - die Bilder von Wasser, Wellen, Gischt.

'Koenemann verzichtet auf jede mythologische und allegorische Legitimation seiner Tierstudien, so dass seine Gorillas, Nashörner und Elefanten in ihrer Urkraft, ihrer Wildheit und Gewalttätigkeit geradezu anstößig erscheinen können. [...] Er portraitiert das Einzeltier, erhebt das Tierleben zum spiegelbildlichen Schlachtfeld seiner eigenen Gefühle und Leidenschaften. [...]

Der Maler überführt die Erscheinungsweise des sturmgepeitschten Meeres aus der Moment-Situation in eine Unmittelbarkeit, die das Element erlebbar zu machen scheint. [...] Er verwendet dichte, strudelnde Wirbel als Äquivalent für den furchterregenden Aufruhr von Wind und Wasser. Das Thema des Werdens und Vergehens ist in diesen Bildern zu finden.'

Klaus Hammer in einem Ausstellungskatalog



Ralf Koenemann

Der 1961 geborene Ralf Koenemann war Schüler des Malers Günter Sponheuer und studierte von 1984 bis 1989 bei Prof. László Lakner. Seit 1989 lebt er als freischaffender Künstler in Essen, wo er auch eine eigene Malschule leitet. Seine Arbeiten waren und sind in zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen zu sehen, vor allem in Deutschland, aber auch in Frankreich, der Schweiz und mehrfach in Südkorea. Dem Karlsruher Publikum ist er bekannt durch die Art Karlsruhe, auf der er seit Jahren prominent vertreten ist.

